

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 22

Illustration: [s.n.]
Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Barthli, der subversive Korber

Eigentlich müsste der Titel schärfer formuliert werden, denn strenggenommen ist nicht der Korbflechter im Rueßigen Graben, der Vater des ebenso lieblichen wie naiven Züsli, subversiv. Der kauzige Alte ist ja – trotz der lebensechten Schilderung aller Einzelheiten – nur ein Produkt der Phantasie eines unserer ganz großen Schriftsteller. Der ist ohne Zweifel haftbar für alles, was er geschrieben hat, und so müsste die Überschrift eigentlich lauten:

Der subversive Gotthelf

Seinerzeit war der Pfarrer Bitzius alles eher als ein politischer Auf-

rührer. Zwar war er gewiß nicht ein verknöchertter Reaktionär, der dem Ancien Régime nachtrauerte, aber die schnauzbärtigen Extrem-Radikalen – am besten karikiert im Eglihanne in der «Käseri in der Vefreude» –, die hatte er auf dem Zahn, und zwar auf seinem spitzigsten.

Im «Barthli» erzählt uns Gotthelf, welche Mühe es dem Korber bereitete, sein Meitschi vor begehrlichen Blicken des Mannenvolkes zu bewahren.

«Sobald es merkebar wurde, wie der alte Korber grimmig werde, wenn man sein Züsi ansehe oder mit ihm rede oder gar Miene machte, irgendwie mit ihm zu schätzeln, so war's,

als seien alle bösen Geister los. Es schien dem Alten, als wolle alles mit Züsi reden. Sein Lebtage hatten sich nie so viel Leute auf den Weg gestellt und ein Gespräch angefangen von Sonne, Mond und Sternen oder sonst für nichts und wieder nichts und dann von Tanzen, Kiltiern usw. Und Züsi weinte nicht dazu, sprang nicht über die Zäune, ja blieb manchmal sogar ebenfalls stehen, man denke! Ja, die Burschen kamen sogar bis in den Rueßigen Graben, klopfen an Züsli's Fensterchen und baten um Einlaß. Es fehlte nicht viel, so fuhr der Alte wie eine Büchsenkugel aus dem Laufe aus der Haut durchs Fensterchen den Burschen an den Kopf. Wohl, die würden gegangen sein, anders als vor des Alten Drohungen mit Schießen, Hauen und Stechen, welche weidlich verlacht wurden.»

Wo bleibt da die Subversion?

Die kommt gleich, sobald wir erklärt haben werden, was man heute unter «subversiv» zu verstehen hat. Der Herr Komidant der Zürcher Kantonspolizei hat uns das beigebracht, wie Bruno Knobel in der Nr. 18 berichtet hat: Subversiv ist alles, was auf die Polizei irgendeines Landes einen «verächtlichen Blick» wirft. Wenn also ein südamerikanischer Polizeistaat von einem Humoristen veräppelt wird, dann ist der Major und sein ganzes Korps beleidigt, und der Höche fordert die Kollegen in den Kantonen Schwyz, Uri, Zug, Freiburg, Appenzell AI, Ob- und Nidwal-

